



Pfarrblatt

Eferding - St. Hippolyt

pfarre-eferding.dioezese-linz.at
Tel.: 07272 2241

Nr. 2 - Juni 2016



Foto: Kurt Mathä

*MANCHMAL FÜREINANDER „ENGEL“ SEIN
AUCH NACH 25, 50 ODER MEHR EHEJAHREN*



ENGEL BEGLEITEN



Für die SchülerInnen beginnen bald die Sommerferien und auch bei uns in der Pfarre enden mit dem Kirchweihfest die hohen Feiertage des Arbeitsjahres. Zehn Monate, in denen sich viel bewegte, die auch Anstrengung gekostet haben, finden ihren Abschluss. Bei den Schüler/inne/n geht mit der Übergabe des Zeugnisses das Schuljahr zu Ende. Kinder und deren Eltern können schwarz auf weiß sehen, ob das angestrebte Ziel erreicht wurde, oder ob nicht doch so manches offen geblieben ist. Auch wenn etwas gut abgeschlossen wurde, soll das keinen Stillstand bedeuten, sondern die Bereitschaft für Neues beinhalten. So wird es hoffentlich bei den Schülern im Herbst mit positiver Motivation weiter gehen. Bei allem, was Schüler oder auch wir in der Pfarre gut bewältigt haben, bleibt jedoch das Wissen, dass damit nur ein Teil unserer Ziele erreicht ist. Es ist nie so, dass nach Abschluss einer Tätigkeit alles erledigt und endgültig fertig ist.

Schaut man auf das Pfarrleben, dann war es auch heuer wieder ein reiches Jahr an Veranstaltungen, liturgischen Festen und menschlich wertvollen Begegnungen. Jetzt im Sommer wird die Zeit ruhiger und entspannter. Alle, die im Aktivleben der Pfarre unter der Last der Aufgaben manchmal stöhnten, können nun das Gefühl einer gewissen Befreiung erleben und fühlen sich oft wie mit Engelsflügeln ausgestattet. Dadurch entsteht sowohl Freude über die Erleichterung als auch Dankbarkeit darüber, dass so vieles gut gegangen ist. Solche Hoch-Stimmungen sind für uns Menschen notwendig, weil sie uns durchatmen lassen und wir mit positiver Einstellung dem Neuen entgegensehen. In diesem Sinne möge das aktive Pfarrleben im kommenden September starten. Warum sollte man dabei nicht auch an Engel denken, die uns oft still und unbemerkt begleiten? Gerade der Abschluss eines Arbeitsjahres könnte die Gelegenheit sein, um auf sie bewusster und dankbar zu schauen. Es gibt Engel in der helfenden Gestalt von Menschen, aber es gibt sie auch als himmlische Geister. Oft erzählen Menschen, dass ihnen in besonders aussichtsloser Lage ganz überraschend ein Engel zur Seite stand. War dies ein hilfreicher Mensch, dann wird er als „Engel ohne Flügel“ beschrieben, oder es war ein überirdischer Helfer aus himmlischen Sphären. Wollen wir auch weiterhin auf den Beistand der Engel hoffen und ihre Hilfe für zukünftige Aufgaben erbitten. Vertrauen wir auf ihren Schutz, sodass wir mit Kraft und Zuversicht bestehen können. Heuer hat sich der Linzer Höhenrausch dem Thema „Andere Engel“ gewidmet. Man will damit die Höhen und auch die Tiefen menschlicher Empfindungen ansprechen und ins Bewusstsein rücken. Engel sind immer ein Symbol für das Göttliche in unserer Welt, egal ob wir sie als sichtbare oder unsichtbare Helfer erleben. Auch wenn sich derzeit die Esoterik sehr der Engel annimmt und diese damit aus den Kirchen geholt werden, haben dennoch die biblischen Engel immer mit Gott zu tun. Sie öffnen die Menschen für die Botschaft Gottes und wollen ihnen diese Offenheit erhalten. Sie können jedoch nur vermitteln und sind selber nicht die Mitte. Es gibt keine Engel ohne Gott. So wünsche ich allen im Namen Gottes und im Vertrauen auf Gottes gute Begleiter schöne und wertvolle Sommertage und dann wieder viel Schwung für einen guten Start im Herbst.

Mag. Erich Weichselbaumer
Pfarrer

Pfarr- und Kirchweihfest Sonntag, 03. Juli

09:30 Uhr: Festgottesdienst mit dem Davidchor Eferding

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt und für die Kinder gibt es wieder Lustiges, Spannendes und Kreatives von Treffpunkt Buch & Spiel. Außerdem werden wir mit Dechant Mag. Erich Weichselbaumer auf seinen runden Geburtstag anstoßen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen.



Neben Hendl vom Grill gibt es auch Bratwürstl und herrliche Mehlspeisen.

Pfarrflohmarkt

Samstag, 10.09.2016
von 8.00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 11.09.2016
von 9:00 bis 12:00 Uhr
im Pfarrzentrum St. Hippolyt

Wir suchen Bücher, Zeitschriften, saubere Kleidung in gutem Zustand, Schuhe, Möbel, Antiquitäten, Kunstgegenstände, Spielsachen, Geschirr und Haushaltsartikel, Sportartikel, Schmuck und Elektro-Kleingeräte.

An folgenden Freitagen können Sie Ihre Sachspenden beim Pfarrzentrum abgeben:

19.08. und 26.08.; 02.09. und 09.09.
jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr



GELUNGENES IN UNSERER PFARRE



74 Mädchen und Burschen feierten am „Christi Himmelfahrtstag“ das Fest der Erstkommunion.



Bei dem Regionaltreffen in Wels trafen Menschen aus Eferding und den umliegenden Pfarren Bischof Manfred Scheuer. Es war auch Zeit für Gespräche.

Das schönste Wetter gab es zwar nicht, als die Frauen der Pensionistinnenrunde mit ihren „Chefinnen“ und den Kaffeeköchinnen nach Baumgartenberg aufbrachen, aber die Laune war bestens. Nach einer Andacht im Stift besuchten sie die Korbflechterin Elisabeth Lengauer, die über ihr Handwerk erzählte und ihre Kreationen zeigte. Nach dem Mittagessen in Arbing gab es eine Führung im Stadttheater Grein und anschließend wurde in einer Konditorei der Geburtstag von Grete Reitböck gefeiert. Alles in allem, ein gelungener Ausflug.



Gespannt verfolgen die Kinder das Geschehen beim Familiengottesdienst, der vom Kindergarten am Schiferplatz gestaltet wurde, anschließend konnte beim Pfarrcafe wieder ausgiebig gespielt werden.





Auch heuer dürfen wir als Team zurückblicken auf ein ereignisreiches Jahr. Auf ein Jahr mit vielen schönen Begegnungen und guten Gesprächen im Rahmen unserer Veranstaltungen.

Besonders hervorheben möchten wir drei Veranstaltungen, die großen Zuspruch fanden und in deren Rahmen nicht nur die Informationsvermittlung sondern auch das Kennenlernen neuer Sichtweisen im Vordergrund standen.

Mit dem Themenabend „**Asylsuchende im Raum Eferding**“, der Lesung mit Musikbegleitung über das Wirken der Theologin **Dorothee Sölle**, als auch der Reise-

messe „**Nachhaltig und solidarisch reisen**“ war es uns ein Anliegen,



uns bei den vielen Klein-Teams zu bedanken, die uns alle Jahre tatkräftig unterstützen und die für das Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Pfarre enorm wichtig sind. Danke euch für euren unermüdlichen Einsatz und die Zeit, die ihr dafür aufwendet.

gen, sowohl Information zu verschaffen und Alternativen aufzuzeigen, als auch Menschen herauszufordern und zu begeistern. Danke für Ihr Interesse an unserer Arbeit! Zum Ende dieses Arbeitsjahres ist es uns wiederum ein großes Bedürf-

nis, uns bei den vielen Klein-Teams zu bedanken, die uns alle Jahre tatkräftig unterstützen und die für das Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Pfarre enorm wichtig sind. Danke euch für euren unermüdlichen Einsatz und die Zeit, die ihr dafür aufwendet.

Abschließend wünschen wir noch allen einen erholsamen Sommer und freuen uns auf viele weitere Begegnungen im

neuen „Jahr der Frau“, wenn es wiederum heißt: „Weil's gerecht ist: mischen wir uns ein.“

Für das Team der KFB
Manuela Mimra

Das Team von Treffpunkt Buch & Spiel organisiert im Herbst wieder verschiedene interessante Veranstaltungen.

Nach den Ferien starten wir wieder mit **Bilderbuchkinos** und anschließendem Basteln - für unsere jungen Gäste.

Wir laden zum **Sonntagsbrunch** ein. Um 14,00 Euro kann sich jeder am Buffet bedienen, so oft er will. Wie im Vorjahr wird das Angebot vom erweiterten Frühstück über heiße Suppen und deftige Knödel reichen. Natürlich von regionalen Anbietern und bevorzugt aus biologischem Anbau.

Außerdem gibt's eine Lesenacht, wo sich die Bücherei in ein Schlaflager verwandelt und bestimmt wieder eine, von den Kindern erzählte, Geschichte entstehen wird.

Erstmals wird es einen Familien Spiele Nachmittag geben.



Verschiedenste neue Spiele werden vorgestellt und jeder kann zusehen, ausprobieren und mitspielen.

Die konkreten Termine und Zeiten werden im nächsten Pfarrblatt bekannt gegeben.

Termine im Sommer

Am Mittwoch, **10. August** findet bei jedem Wetter für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, beim Treffpunkt „Buch und Spiel“ von 15:00 bis 17:00 Uhr eine Schnitzeljagd statt.

Unkostenbeitrag pro Kind € 2,50. Anmeldung bei Regina Gruber unter 0650/6412746.

Die Bücherei ist in den Sommerferien jeden Dienstag geschlossen.

Wir haben aber jeden Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr und am Sonntag von 10:15 Uhr bis 11:00 Uhr für euch geöffnet. Eine große Auswahl an neuen Romanen, Hörbüchern und DVD's wartet.

Wir wünschen einen erholsamen Urlaub mit aufregenden Geschichten!

***BÜCHER LESEN HEIßT WANDERN
GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS
DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE.
(JEAN PAUL)***

Das Team von
Treffpunkt Buch & Spiel



AUF EINMAL IST ER ...

... **70 Jahre alt**, weil er bereits viel erlebt und gesehen hat und viel zu erzählen weiß von seiner geprägten Jugend, seinen Pfarren und deren Menschen mit ihren Freuden und Sorgen.

... **70 Jahre jung**, weil er noch immer mitten drin steht in diesem Leben, im Pfarrgeschehen, die Menschen mitbegleitet im Glauben und sich tagtäglich den Herausforderungen stellt, die Zeit und Kirche mit sich bringen.

Am 13. Juli feiert Mag. Erich Weichselbaumer seinen runden Geburtstag.

Niemand aus seiner Familie hat geglaubt, dass der Bub, der in Wels geboren wurde, erst in Pennewang, dann in Offenhausen die Volksschule und in Gunskirchen die Hauptschule besuchte, einmal studieren und gar das Priesteramt ausüben würde. Schließlich sollte er, als der älteste von drei Kindern, den Hof der Großeltern übernehmen und als Landwirt sein Brot verdienen. Der junge Erich hat tatsächlich nach der Hauptschule fünf Jahre bei seinen Eltern am Bauernhof mitgearbeitet, hat sie dann aber in seine Zukunftspläne eingeweiht, die zwar nicht mit Begeisterung, aber doch mit viel Verständnis aufgenommen wurden. So besuchte er nach seiner Matura in Horn das Linzer Priesterseminar und wurde nach seinem Diakonatsjahr in Marchtrenk 1976 im Linzer Dom zum Priester geweiht.

Nach sechs Jahren als Kaplan in Schwanenstadt und Schärding bekam er mit Lenzing seine erste eige-



ne Pfarre. Es wurde eine spannende Zeit mitten unter den Arbeiterfamilien, so spiegelt es der Schlusssatz aus seinem Bericht wider: „Als ich mich dann im August 1997 von Lenzing verabschiedete, fiel es mir nicht leicht, denn Erinnerungen tauchen so manches Erlebte in ein noch helleres Licht.“

Seit 19 Jahren ist Erich Weichselbaumer mittlerweile in Eferding und wir haben ihn als loyalen, weltoffenen und durchaus „fortschrittlichen Geistlichen“ kennen und schätzen gelernt.

„Die Kirche ist kein Allesmacher, sondern eine kleine Gruppe von Geigern, die in einem großen Konzert der Gesellschaft mitspielen“, so sieht der Jubilar die Position der Kirche. Triumphales Kirchendenken hat für ihn keinen Stellenwert. „Wenn man

die Spuren Jesu verfolgt, wird man erkennen, dass sein Lebensweg sehr bescheiden war, daran sollte die Kirche Maß nehmen“.

Wo tankt unser Pfarrer Kraft für seine Arbeit? In seinem Haus mit Garten in Offenhausen, in geselligen Runden, denen er keineswegs abgeneigt ist, beim „Kartln“, aber auch ein Seelsorgsgespräch kann eine Kraftquelle für ihn sein. Sein wichtigster Kraftort aber ist sein Pfarrhof, in den neben dem Pastoralassistenten, der Sekretärin und der Haushälterin, sein Hund „Nicky“ Leben in die alten Gemäuer bringt.

Wie beschreibt sich Erich Weichselbaumer selbst? Eher abwartend in Entscheidungen, nach seinem Einschätzen sogar manchmal zögerlich. Sein Bestreben, es allen Menschen Recht zu machen und niemanden vor den Kopf zu stoßen ist immer eine Gratwanderung und eine Herausforderung.

Mit 70 Jahren genießen schon die meisten Menschen ihren wohlverdienten Ruhestand. Er genießt seine Spaziergänge mit seinem Hund, bei denen er völlig abschalten kann, um dann wieder voll ins Geschehen in seiner Pfarre einsteigen zu können. Wünschen wir ihm alles Gute, noch viel Gesundheit, Kraft und den nötigen Humor.

Nicht zuletzt:
Ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Erika Schapfl





FIRMVORBEREITUNG UND FIRMUNG 2016



Unser heuriger Firmspender Generalvikar Ehrenkan. Univ.-Prof. DDr. Severin Lederhilger Opraem, hat bei der Firmung am Pfingstsonntag unsere Firmlinge und die Pat/inn/en gefragt, ob sie wissen, was das lateinische Wort „firmare“, von dem sich unser Wort „Firmung“ ableitet, auf deutsch bedeutet. Es bedeutet „**stärken**“ und genau darum geht es in der Firmung und auch schon in der Firmvorbereitung. Jugendliche sollen in ihrem Umbruch ins Erwachsenenleben hinein bestärkt werden. Dem Höhepunkt dieser Bestärkung, dem Firntag, ging heuer erstmals eine für Eferding neue Art der Firmvorbereitung voraus, wie es der Pfarrgemeinderat in seiner Junisitzung 2015 für die heurige Firmvorbereitung beschlossen hatte.

Die Firmkandidat/inn/en konnten sich zwischen einer Basisvariante, der Firmvorbereitung „satis“, und einer ausführlicheren Firmvorbereitung „plus“ genannt, entscheiden. 45 Jugendliche haben sich dabei für die Basisvariante „satis“ und 40 Jugendliche für das ausführlichere „plus“

entschieden. In der **Variante „satis“** haben die Jugendlichen an einem Samstagvormittag in unserem Pfarrzentrum St. Hippolyt das Wesentliche erlebt und erfahren. So waren sie befähigt, die Firmung angemessen mitfeiern zu können. Außerdem haben sie in der dekanatsweiten Versöhnungsfeier in Aschach die Firmung als möglichen

Neustart ins Leben hinein wahrnehmen können, weil sie es mit einem Gott zu tun haben, der Fehlritte vergibt. Auch in der Basisvariante „satis“ haben die Firmkandidat/inn/en Kontakt zu uns als liturgische Gemeinschaft aufgenommen, indem sie unser wichtigstes Fest Ostern mitgefeiert haben. Die meisten von ihnen sind dabei am Ostersonntag schon sehr früh aufgestanden und haben in der voll besetzten Spitalskirche bereits ab 04:44 Uhr die österliche Botschaft aufgenommen. „Folge der Auferstehung, baue Steine ab!“, haben sie mehrmals in dieser Feier gehört und auch gesehen, das Einmauern düster macht und Abbauen von Steinen Freiheit bringt.

Diejenigen, die die zeitintensivere, freiwillige **Variante „plus“** gewählt haben, haben sich als Gruppe zusätzlich öfter getroffen. Sie haben sich gemeinsam u. a. mit ihren Pat/

inn/en bei wunderbarem Wetter auf den Weg zur Landlkapelle gemacht und gewinnbringende Zeit miteinander erlebt. Sie wurden nicht nur selber bestärkt, sondern haben sich sozial engagiert und andere unterstützt, indem sie für den Sozialmarkt gesammelt haben. Höhepunkt in dieser Form der Firmvorbereitung war meines Erachtens unter all den verschiedenen Teilen aber mit Sicherheit das Firmwochenende. Während diesem Wochenende wurde ein Smartphone-Film gedreht, wurde die Kindheit symbolisch zurückgelegt, wurde der Sprung ins Leben und der alleinige Weg durch die Finsternis gewagt. Mit Sicherheit ein Wochenende, das wir lange nicht vergessen werden.



Abgeschlossen wurde diese Firmvorbereitung schließlich nach der Firmung mit der dekanatsweiten „After-Firmparty“ in Aschach, bei der „bestärkt“ im Heiligen Geist richtig Stimmung war. So können wir heuer auf eine gelungene neue Art der Firmvorbereitung zurückblicken.

PAss Mag. theol. Thomas Mair

MESNERWECHSEL



Aus einem „Einspringen“ wurden 19 Jahre. Seit 1997 versah **Elfriede Hartl** aus Eferding ehrenamtlich Mesnerdienste, vor allem bei Begräbnissen, in der Pfarre. Nach so vielen Jahren gewissenhafter und verlässlicher Arbeit übernimmt nun Frau **Gerda Pöschl** aus Fraham diesen Dienst.

Die 47-jährige Mutter von Johannes und Markus und Gattin von Reinhold ist mit 14 Wochenstunden in der Pfarre angestellt und neben dem Mesnerdienst noch für Arbeiten in und um das Pfarrareal zuständig. Ein herzliches Dankeschön an Frau Hartl und alles Gute für Gerda Pöschl in ihrem neuen Wirkungsfeld.



Erika Schapfl



PFARRCHRONIK



Taufen

Julian Layr, Ida Karoline Gaheis, Sophia Mattle, Niklas Söllinger, Niklas Hülsmann



Todesfälle

Attila Graf de Bajtsy, Friedrich Wagner, Theresia Hattinger, Herta Bald, Peter Reif, Johanna Eichinger, Hermine Hinterberger, Josef Dannerbauer, Irma Edtmayr, Katharina Meister, Karl Willinger, Johann Ritzberger, Josef Rötzer, Lisa Schick, Stefan Gruber, Rudolf Eschlböck, Hildegard Bittenecker, Friedrich Pointner, Alfred Eisenköck, Rosa Zauner, Josefine Schulmeyer



Trauungen

Eva Kirchmeier und Michael Mölzer, Angelina Stiffler und Martin Hochleitner, Tamara Kirchberger und Roland Lackner

Wir können die Welt nicht verändern, die Erdkugel nicht ausheben, aber „hier und jetzt“ helfen, das können wir!

Die Höhepunkte der Flüchtlingskrise im Herbst, das Engagement des Eferdinger Roten Kreuzes im Flüchtlingsquartier in Mühlheim am Inn, die direkte Begegnung mit Menschen

auf der Flucht, hat unseren biblischen Auftrag zur Nächstenliebe nachhaltig geprägt.

Zwei Bitten waren es, die an uns herangetragen wurden: Die Hilfestellung in der Schule zum Erlernen der deutschen Sprache und das Ersuchen um Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche für das älteste Mitglied einer afghanischen Flüchtlingsfamilie (Mutter mit fünf Kindern, davon sind vier schulpflichtig).

Die Fortschritte im Erlernen der deutschen Sprache und der schlussendliche Erfolg bei der Arbeitsplatzsuche, die Begleitung der gesamten Familie in den verschiedensten Situationen des täglichen Lebens fordern uns seither immer wieder heraus!

Große Unterstützung und Hilfe leistet die Firma **Leitl** in ihrer Gesamtheit – von der Chefetage bis zu allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der älteste Sohn arbeitet seit April in der Firma, die ganze Familie hat im Personalhaus eine Wohnung bezogen.

Die Familie ist sehr bemüht, zur Integration ihre Beiträge zu leisten, mit den Mitbewohner/inne/n im Personalhaus gibt es ebenfalls ein sehr gutes Miteinander.

Wir haben viel gelernt! Die Hilfe, die wir leisten ist im Übrigen nicht bloß ein Geben, es kommt auch viel zurück:

Zuneigung und Dankbarkeit, strahlende Kinderaugen, das sind Werte, die es nicht zu kaufen gibt!

Ingrid und Max Neundlinger

WICHTIGE TERMINE

Juni		
	20. bis 24.	Projekt „sichTbar“ am und rund um den Eferdinger Stadtplatz Nähere Informationen auf Seite 8 und in den pfarrl. Schaukästen „70 Jahre Katholische Jugend OÖ“
Fr	24. 19:00	Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit den Bischöfen Manfred, Ludwig und Maximilian, anschl. Agape im Bräuhaus
Sa	25. ganztägig	Ausflug der Ministrant/inn/en
Di	28. ganztägig	Dekanatsausflug (heute bleibt die Pfarrkanzlei geschlossen)
Mi	29. 08:00	Frauenmesse
Juli		
So	03. 09:00	Pfarr- und Kirchweihfest in der und um die Stadtpfarrkirche
Mi	27. 08:00	Frauenmesse

August		
Sa	13. 19:00	Hochfest des Hl. Hippolyt Gottesdienst i. d. Stadtpfarrkirche
	14. bis 20.	Jungscharlager in Weibern
Mi	24. ganztägig	Mitarbeiter/innen-Ausflug (heute bleibt die Pfarrkanzlei geschlossen und die 08:00 Uhr-Messe entfällt)
	27. bis 03.	Pfarrreise nach Flandern und Brabant

Kirchenbeitrag Region Hausruck

Katholische Kirche in Oberösterreich

INFORMATION: In den Sommermonaten Juli und August KEIN Sprechtag in der Beratungsstelle Eferding.

Für Sie in dieser Zeit erreichbar:
Beratungsstelle Wals, 4603 Wals, Herweggasse 2, T: 07342948488
Beratungsstelle Grieskirchen, 4710 Grieskirchen, Masgburg 4, T: 0734882337
E-Mail: kb.hausruck@diocesee-linz.at

Ab 1. September 2016 sind wir wieder jeden Donnerstag von 8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr in Eferding für Sie da.

DANKE FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!

Für die Pfarrreise nach Flandern und Brabant sind noch Plätze frei. Anmeldungen im Reisebüro Dobler

Das Redaktionsteam, die Seelsorger und die Mitarbeiterinnen im Pfarrhof



wünschen Ihnen einen guten und erholsamen Sommer.

Impressum:

Medieninhaber: Katholische Pfarrgemeinde Eferding, Kirchenplatz 2, 4070 Eferding
Redaktion: Erich Weichselbaumer, Max Neundlinger, Erika Schapfl, Kurt Mathä, Elfi Wenzelhuemer, Viktoria Schapfl
Satz und Layout: Erika Schapfl und Kurt Mathä
Druck: Werbehaus Wambacher, 4070 Eferding

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: **18. Juli**



KIRCHLICHE JUGENDARBEIT ON TOUR

Katholische Jugend OÖ wird „sichtbar“ und ist in 4 Städten in diesem Frühjahr unterwegs. Sie macht auch in Eferding am Stadtplatz von 20.-24.06.2016 Station.

Im Rahmen einer „Begegnungszone“ von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr gibt es die Möglichkeit, mit in der kirchlichen Jugendarbeit Engagierten Gespräche zu führen, sich über die Angebote der Katholischen Jugend zu informieren, gemeinsam bei Kaffee oder Saft für einen guten Zweck zu basteln, Spiele auszuprobieren, im Spirti-Tipi zu verweilen, Friedenswimpel zu gestalten, und vieles mehr.

Einen Fixpunkt der Woche stellt die tägliche bet:zeit (Besinnung) um 18:15 Uhr im Tipi dar.

Weiters gibt es Tagesschwerpunkte und Abendveranstaltungen,

wie z.B. einen Themenabend zu fairer Mode am 21.06. um 19:00 Uhr mit Ingrid Gumpelmaier-Grandl (bei Schönwetter am Stadtplatz, sonst im Pfarrzentrum) oder eine Benefiz-Zumba-Party am 23.06., wo für den guten Zweck (Einnahmen aus Sponsoring und Spenden gehen an die Caritas Eferding) beim bzw. im Pfarrzentrum ab 19:00 Uhr geschwitzt werden kann.

70 Jahre Katholische Jugend OÖ – Festgottesdienst am 24.06.2016

Die kirchliche Jugendorganisation feiert heuer ihr 70-jähriges Bestehen: in Gemeinschaft Lachen – Zuhören – Diskutieren – Feiern – am Pfarrleben teilhaben – Ausflüge machen....das muss gebührend gefeiert werden und bildet

DAS Highlight dieser Woche! Der Festgottesdienst findet am Freitag, 24.06. um 19:00 Uhr zur Feier des Jubiläums in der Stadtpfarrkirche Eferding statt – zelebriert wird er von unserem Bischof Manfred Scheuer unter der Mitfeier der beiden Altbischöfe Maximilian und Ludwig.

Im Anschluss findet eine Begegnung mit Rückblick auf die Geschichte der Kath. Jugend OÖ im Bräuhaus statt.

Wir möchten die Pfarrgemeinde sehr herzlich einladen, uns am Stadtplatz und bei den Veranstaltungen im Rahmen der sichtbar-Woche zu besuchen. Weiters freuen wir uns über eine rege Teilnahme beim Festgottesdienst!

MMag. Helga Gebeshuber
Regionskoordinatorin Hausruck

Kath. Jugend Eferding aus längst vergangenen Zeiten bis heute

